

„Stuttgart ist eine internationale Stadt, hat eine internationale Bürgerschaft und lebt vom Export. Europa und die Welt haben ihren Platz in Stuttgart.“

Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster



↑ Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster zusammen mit dem Präsidenten der Europäischen Kommission José Manuel Barroso beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Stuttgart

Stuttgart in Europa

Stuttgart versteht sich als internationale Stadt. Hier leben Menschen aus mehr als 170 Nationen, welche 120 Sprachen sprechen. Als entsprechend wichtig sieht Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster auch die internationale Vernetzung an. Die Landeshauptstadt arbeitet in verschiedenen Netzwerken und Gremien auf europäischer Ebene teils federführend, teils als Mitglied aktiv mit.

Verkehr

„Cities for Mobility“ ist ein globales Netzwerk für urbane Verkehrsfragen. Hierbei koordiniert und führt Stuttgart in allen Fragen der Mobilität und unterstützt so die transnationale Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltungen, Verkehrsbetrieben, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Dies mit dem Ziel, zukunftsfähige und umweltschonende Verkehrssysteme in den Mitgliedsstaaten zu schaffen. 300 Städte, Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen aus über 38 Staaten sind in diesem Netzwerk aktiv.

Familien und Kinder

Pionierarbeit hat Stuttgart beim Thema Kinderfreundlichkeit geleistet. Bereits 2004 hat Oberbürgermeister Dr. Schuster das „Kuratorium Kinderfreundliches Stuttgart“ ins Leben gerufen. Das Stuttgarter Beispiel hat 2007 zur Gründung des europäischen Städtenetzwerkes

„Cities for Children“ geführt, in dem 68 Großstädte aus 32 europäischen Ländern mitwirken. Deren Ziel ist es, familienpolitische Leistungen auf nationaler Ebene auszubauen und damit ein breites kinderfreundliches Umfeld zu schaffen. Mit Hilfe des Netzwerkes werden Konzepte ausgetauscht und neue entwickelt.

Unterstützt wird das Netzwerk vom Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), dem Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates und dem Ausschuss der Regionen.

Präsident des europäischen Dachverbandes des RGRE ist Oberbürgermeister Dr. Schuster. Diese Organisation mit 53 nationalen Kommunalverbänden aus 39 europäischen Ländern unterstützt als wichtigstes Ziel ein vereintes und starkes Europa. Entsprechend wird an europäischen Gesetzen mitgearbeitet, Erfahrungen und Informationen werden ausgetauscht, Städtepartnerschaften werden unterstützt, Gemeinden und Regionen auf globaler Ebene gestärkt und damit die Zukunft Europas gestaltet.

Integration

In Stuttgart haben etwa 40 % aller Einwohner einen Migrationshintergrund. Mit dem von Oberbürgermeister Dr. Schuster 2001 ins Leben gerufene „Bündnis für Integration“ war die Landeshauptstadt eine der ersten deutschen Städte mit einem Gesamtkonzept für Integra-



Europa

← Das Europäische Parlament in Straßburg, einer der vielen Partnerstädte Stuttgarts



↑ Integration beginnt schon im Kindesalter



↑ In Stuttgart sind Menschen aus 170 Nationen zu Hause

tion. 2006 entstand in enger Zusammenarbeit mit europäischen Institutionen das Städtenetzwerk CLIP (Cities for Local Integration Policies of Migrants). Im Vordergrund stehen hierbei der Austausch zwischen den öffentlichen Verwaltungen von derzeit 30 europäischen Städten und begleitende politische Aktionsforschung.

Beim Kongress der Gemeinden und Regionen Europas wird der Stuttgarter Ansatz „Bündnis für Integration“ als erfolgreiches Beispiel für kommunale Integrationspolitik in Europa gewertet und ist Basis einer entsprechenden Resolution.

Sicherheit

Kriminalprävention ist in Stuttgart Chefsache und wird vom Oberbürgermeister und dem Polizeipräsidenten persönlich gesteuert. So zählt Stuttgart zu den sichersten Großstädten Deutschlands. 2008 wurde die Landeshauptstadt erstes deutsches Vollmitglied bei EFUS (Europäisches Forum für Urbane Sicherheit). Durch den Zugriff auf die gemeinsame Projektdatenbank von über 300 Kommunen können bewährte Möglichkeiten der Kriminalitätsbekämpfung anderer EFUS-Partner direkt übernommen werden.

Mit seiner europäischen Ausrichtung sowie seiner global orientierten Forschungs- und Wirtschaftsstruktur ist Stuttgart ein aktiver Partner bei der Gestaltung eines neuen Europas.